

Pinseltechnik bei Restaurationen mit Venus® Pearl

PRAXISKNIFF von ZÄ Christine Dirxen

Das Nano-Hybridkomposit Venus® Pearl von Kulzer punktet neben seinem hohen Farbanpassungspotenzial mit flexiblen Verarbeitungszeiten, geringer Klebrigkeit und seiner cremigen Konsistenz. Beste Voraussetzungen, um die Modellation einer Restauration mit der Pinseltechnik abzuschließen. Hierdurch kann eine sehr glatte Oberfläche erzeugt und die Ausarbeitungs- und Politurzeit wesentlich verkürzt werden.

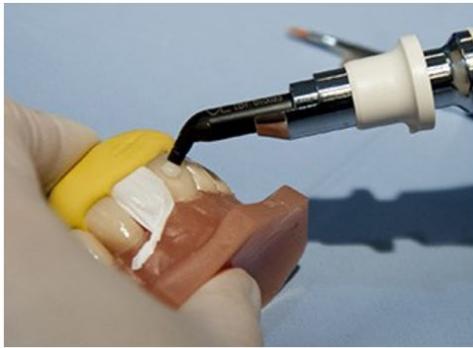
Wichtig: Bei der Pinseltechnik sollten nur autoklavierbare Pinsel oder Einwegpinsel verwendet werden.

In 5 Schritten zum ästhetischen Finishing:



[1] Die Pinseltechnik kommt beim Finishing der Restauraionsmodellation zum Einsatz. Zuvor haben Sie die Nachbarzähne idealerweise mit Hilfe eines Teflonbands isoliert und die Kavität für die Füllungsapplikation vorbereitet.

Mein Tipp: Nutzen Sie hierbei das Teflonband, um die Nachbarzähne vor der Säurekonditionierung und Adhäsivanwendung zu schützen.



[2] Modellieren Sie nun die Füllung mit den zuvor von Ihnen bestimmten Zahnfarben bis zur finalen letzten Kompositenschicht aus. Versuchen Sie Venus Pearl möglichst mit leicht klopfend ziehenden Bewegungen zu bearbeiten, um zu viel Druck zu vermeiden. Dieser kann gegebenenfalls zu vorzeitiger Aushärtung des Komposits und Blasenbildung führen.



[3] Zur Applikation der finalen Kompositenschicht üben Sie leichten Druck auf die PLT-Karpule mit Hilfe des Applikators aus und streichen Sie die Inzisalfarbe (hier Venus Pearl CL) direkt dort ab, wo Sie sie benötigen. Mit dem Heidemann-Spatel (hier der titannitridbeschichtete Charisma Plasmacoat) können Sie die Kompositmasse approximal anklopfen und heranziehen. Bei Bedarf drehen Sie den Heidemann-Spatel von der flächigen auf die kantige Seite, um etwaige Überschüsse zu entfernen. Sie haben keine allzu große Eile: Venus Pearl ermöglicht eine ausreichende Bearbeitungszeit.

Mein Tipp: Entfernen Sie Überschüsse, solange das Komposit noch modellierbar ist.



[4] Die weitere Modellation erfolgt nun mit einem Komposit-Pinsel. Ziehen Sie die Kompositmasse ausgehend von der Füllung in Richtung Zahn, dann erst vom Zahn an die Randbereiche. Hierdurch lässt sich das Komposit an allen Randbereichen ideal adaptieren. Streichen Sie mit dem Pinsel sowohl entlang der Längs- als auch Querachse. Die Restauration beginnt zunehmend natürlich zu glänzen.

Mein Tipp: Mit der Pinseltechnik können Sie zudem die Randleisten gut abrunden.

ZÄ Christine Dirxen





[5] Für den absoluten Hochglanz zum Abschluss bestreichen Sie mit dem Pinsel zügig und drucklos die Füllungsoberfläche. Nach Polymerisation der Füllung können Sie etwaige Bonding- und minimale Kompositüberschüsse mit einem Skalpell entfernen. **Wichtig:** Das Skalpell dabei unbedingt schabend einsetzen und niemals schneidend, um mögliche Oberflächendefekte zu vermeiden. **Mein Tipp:** Das Skalpell nie zu senkrecht ansetzen und unter möglichst seichem Druck verwenden.

Abschließend können Sie mithilfe des Venus Supra Polisher Systems die Sauerstoffinhibitionsschicht entfernen und die Füllung auf Hochglanz bringen.